

Letzte Sondertagungen

Rudolf Heß und Dr. Goebbels über die Aufgaben der Zeit

Nürnberg, 17. September.

Der letzte Tag des Reichsparteitag... Der letzte Tag des Reichsparteitag... Der letzte Tag des Reichsparteitag...

Was Frankreich in Nürnberg sah

Französische Stimmen über die Vorführungen der Wehrmacht

Eigene Dramatisierung unserer Korrespondenten

ck. Paris, 17. September.

Die Vorführungen der Wehrmacht in Nürnberg... Die Vorführungen der Wehrmacht in Nürnberg... Die Vorführungen der Wehrmacht in Nürnberg...

England und die Pariser Wünsche

Drahtuna uneres Korrespondenten

A. London, 17. September.

Es wird heute aus Chequers, dem Wohnsitz... Es wird heute aus Chequers, dem Wohnsitz... Es wird heute aus Chequers, dem Wohnsitz...

Mobilmachung aus Versehen

Drahtuna uneres Korrespondenten

ck. Paris, 17. September.

Eine tolle Mißregung entstand gestern in der französischen Stadt Nîmes... Eine tolle Mißregung entstand gestern in der französischen Stadt Nîmes...

genossen zu helfen vermögen, seine große Mission zu erfüllen.

Mit der Tagung der Gaue und Kreispropaganda... Mit der Tagung der Gaue und Kreispropaganda... Mit der Tagung der Gaue und Kreispropaganda...

Reiterkanbild zieht um

Der Reiterkanbild zieht um

Der Reiterkanbild zieht um

Vor einigen Tagen wurde im Berliner Aufgaren... Vor einigen Tagen wurde im Berliner Aufgaren... Vor einigen Tagen wurde im Berliner Aufgaren...

Portugiesische Funktion durch Feuer zerstört

Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer zerstört

Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer... Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer... Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer...

Ein bahnsinniger Lokomotivführer

Ein bahnsinniger Lokomotivführer

Ein bahnsinniger Lokomotivführer

In der Nähe von Stanislau (Polen) wurde ein Lokomotivführer... In der Nähe von Stanislau (Polen) wurde ein Lokomotivführer...

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht... Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht... Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht...

Gestern Flaggenwechsel

Gestern Flaggenwechsel

Der Träger der deutschen Sechsfahrt... Der Träger der deutschen Sechsfahrt... Der Träger der deutschen Sechsfahrt...

Lobbs verlangt Kriegstrifts-Prämien

Lobbs verlangt Kriegstrifts-Prämien

Die große englische Seeverkehrsgeellschaft... Die große englische Seeverkehrsgeellschaft... Die große englische Seeverkehrsgeellschaft...

Reiterkanbild zieht um

Reiterkanbild zieht um

Vor einigen Tagen wurde im Berliner Aufgaren... Vor einigen Tagen wurde im Berliner Aufgaren... Vor einigen Tagen wurde im Berliner Aufgaren...

Portugiesische Funktion durch Feuer zerstört

Portugiesische Funktion durch Feuer zerstört

Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer... Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer... Die große portugiesische Funktion wurde durch Feuer...

Ein bahnsinniger Lokomotivführer

Ein bahnsinniger Lokomotivführer

In der Nähe von Stanislau (Polen) wurde ein Lokomotivführer... In der Nähe von Stanislau (Polen) wurde ein Lokomotivführer...

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht... Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht... Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht...

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die kalte Mamsell vom Berghotel Gabelbach

Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht... Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht... Die Anneliese Reith, die her's nicht leicht...



Mitteldeutschland

17. September.

Alle Ballone glatt gelandet

Witterfeld. Die in Witterfeld am Sonntag aufsteigenden 10 Ballone, die sich um den nationalen ...

„Siebzehn und vier“

— und an Hause hungert die Familie. In einem Hofe in Feld a wurden ...

18jähriger wirft sich vor den Zug

Kollerode. Gestern morgen 7 Uhr ließ sich der ...

Japanische Spende für Reinsdorf

Witterfeld. Einige namhafte japanische ...

Handwerker-Ehrenmal in Brand

Kriegberg. Am Montag früh brannte im ...

Engländer. (Kund im Welt erwid.)

Beutenau. Ein Engländer erwiderte das ...

Was dem kirchlichen Leben der Provinz

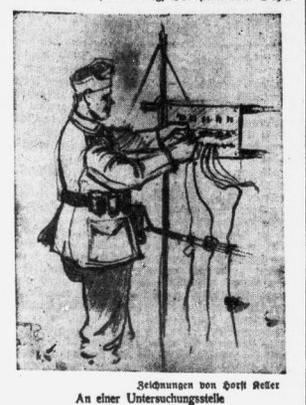
Witterfeld. Herr Schmidt in Dierdorf, Herr ...

„Lautloser Krieg“ in der Goldenen Aue

Großangelegte Feldübungen der Heeresnachrichtenschule Halle — Ein Gruß durch den Springschreiber

(Von unserem ins Gelände entsandten Korrespondenten)

In der „Goldenen Aue“, dem Gelände des ...



Abbinden der Drahtleitung am Isolator



Abbinden der Drahtleitung am Isolator

Häufiger Festsitz, der während der Befragung ...

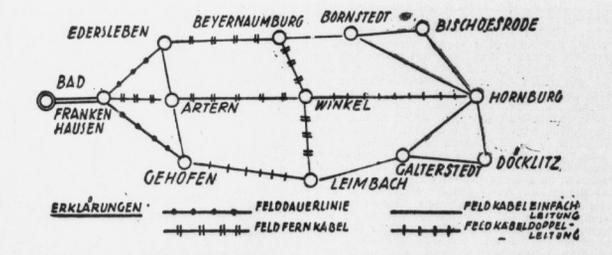
würde Hilfsmittel beim Eingraben. Der kleine ...

Es ist ein Wunder ohne M's und K's, ...



Am Springschreiber beim Befördern eines Telegramms

eines Nachrichtenregiments wird, das den Bereich ...



Wiedersehensfeier

des ehem. Nr. 66. Witterfeld. Zu dem Regimentstreffen ...

schaft Altenburg freigeblieben. Als bester Einzel ...

Advertisement for Haus Bergmann Privat 3 1/3, featuring a portrait of a man and a pack of cigarettes.

Advertisement for Haus Bergmann Privat 3 1/3, featuring a large portrait of a man and a pack of cigarettes.

Fahrt nach dem Kriegsschauplatz von morgen

Kreuz und quer durch Abdis Abeba / Von unserem nach Abessinien entsandten Sonderberichterstatter

Abdis Abeba, Ende August 1935.
 Es war noch dunkel, als die „Bots“ des Morgens an die Zimmerleute der Besondereiterer Höfen und den Verpflegern mitteilten, daß um sechs Uhr in der St.-Georgs-Kathedrale der große Mittagsessen am Frieden beginne. Dabei legten sie das erste Frühstück, ein köstliches abessinisches Frühstück, auf den Tisch und hampften barfüßig in militärischer Haltung wieder hinan. Unten warteten schon die Wagen mit den Dolmetschern, den Posten durch den abessinischen Alltag mit allen

und. Er ist schon überhattet von dem kommenden Krieg, den Entschlüssen, den Anstrengungen und den Truppenbewegungen, die zwar, um die Bevölkerung nicht zu beunruhigen, möglichst unauffällig vorgenommen werden, aber nicht ganz unbemerkt bleiben. Das Streifenland beherrscht aber noch immer der Mann mit der Schamir, der sorglos und unbeschwermte Aethioper, der zwar weiß, daß ein Krieg kommen wird, sich aber keine Gedanken darüber macht und, wenn er das doch tut, fast davon überzeugt ist, daß dieser Krieg ihn wenig betreffen wird.

niet besser Kleidung, begleitet von bewaffnetem Gefolge, besser Zucht, sich nach Würde und Stand der Gegebenen richtet. Jeweils sind es Dutzende, oft aber ist es auch nur ein halbwegsiger Junge, der, die altertümliche Kinte in der Hand, atemlos hinter seinen Herrn und Geleiter heraufst. Aber auch bei dem Adel ist die Schamir das charakteristische Kleidungsstück. Sie wird von Frauen und Männern getragen und besteht aus einem weichen, schwarzen Stoff, denn ein Interdiktions muß nach einem Einmale sein. Die Frauen tragen dazu über Mund und Nase einen Schleier und auf dem Kopf weite Schwebereis, die Männer mehr oder minder laubere Tropfenelme, denn wenn Abdis Abeba auch sehr hoch sitzt und die Luft frisch und frisch ist, doch die Sonne doch senkrecht über dem Land, und ihre Straßen fast heimtücklich und gefährlich. Die zweifelhafte Sommerkleidung besteht aus warmen Pantalon und Hemd, gewöhnlich mit unentbehrlichen Hut, der sich nur sehr wenige Abessinier, die hässliche Schuhe tragen. Weilenfalls tragen sie Sandalen, aber auch nur dann, wenn sie gezwungen sind, sich zu Fuß fortzubewegen. Auch der größte Feind der Abessinier, die Malaria, ist durch die barfüßige Belegen und den Stiefel mit der großen Bebe entkommen. Selbst die hohen Offiziere der kaiserlichen Leibgarde haben Barfuß, und es heißt, daß sogar der Kaiser sich in seinem Palast der quälenden Fußfeind entledigt.

Dieser, erst Anfang des Jahres fertiggestellte Palast ist zugleich auch das modernste und größte Gebäude ganz Abessiniens. Er steht auf einem Hügel inmitten langgestreckter Vorgärten, in denen geputzte Bäume umherstehen. Im Gegensatz zu der in ein Arsenal umgewandelten Kaiserburg, in der Halle des Palastes, nachdem er in Europa eine andere und leuchtendere Lebensführung kennengelernt hatte, hat sich wieder wohlhabend, ist der neue Palast mit allem modernen Komfort ausgestattet. Da gibt es ein Schwimmbad, einen Pantheon, einen Kinoplatz, einen Tanzplatz, indirekte Beleuchtung, Schattendeckel und alles, was zum modernen Leben auf breiter Grundlage gehört. Der Palast erinnert an eine riesige europäische Millionenvilla und hat, ungeachtet des Heißens anderer orientalistischer Architekten, innerlich und äußerlich seinen eigenen Stil. Nur hat dieser Stil nichts mehr zu tun mit Abessinien, sondern ist ganz und gar europäisch, denn der Palast wurde nicht nur von einer ausländischen Firma gebaut, sondern auch von europäischen Bauarbeitern errichtet. Am Innen mit Profat bespannten Wänden hängen Bilder und Photographien aus Europa, die feinerlei Beziehung zu Abessinien haben.

In dem untergeordneten Speiseraum dieses Palastes gab der Kaiser Ende voriger Woche einen Nachmittagsempfang für die ausländischen Pressevertreter, die im Braut auf roten Federbetten an den Wänden des Saales saßen, während der Kaiser in schwarzem Leberwurf und engen weißen Hosen auf einem roten Lederstuhl Platz genommen hatte. Zu seiner Rechten saß der Kronprinz, neben ihm fand



Abdis Abeba betet für den Frieden. Bei den Kirchenfesten in Abessinien können die Einwohner aus allen Teilen des Landes zusammen. An der Spitze des Zuges

selben Sonderheiten. Diese Führer (die angeblich in einer Zeit der Dostkonjunktur leben) sind für den Zeitungsman unentbehrlich als Dolmetscher, Händler, Unterhändler, Kriegsmörder, Regenstichtsträger, Kurier und Helflinge. An diesem Morgen haben sie in frisch gewaschenen Schamirs und mit aufgeschlagenen Regenstichtern vor der Dostelche, denn natürlich regnet es wieder einmal (auch aber die Dostelgeschichten und andere Freimilieu nicht hinder, auf den zum Exerzierplatz umgewandelten Zentralsplatz des Hotels ihre Morgenübungen abzuhalten).

Von fern her läuten schon die Glocken der Kathedrale, und auf dem Sordplatz drängen sich trotz des Regens Tausende von Menschen. Die Messe hat bereits begonnen. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche herrscht mitleidiges Gedränge. Regen flutet durch den Rauch der Weihrauchwolken, und ambarische Gebete kommen eintönig durch den weiten Raum. Hin und wieder legt ein Chor ein, schreit an und lacht wieder ab, und vor dem glühenden Hochaltar haben die Priester, in deren goldbesetzten Gewändern sich das Kerzenlicht spiegelt, die Arme, um den Segen des Himmels auf Abessinien herabzusenden. Der Kaiser ist noch nicht eingetroffen, erscheint aber bald, begleitet von seinen Begleitern und Ministern des Diplomatischen Korps. Zu seiner Rechten geht der amerikanische Gesandte, zu seiner Linken der französische. Die Ordnung durch einen zweiten Eingang die Kaiserin und nimmt mit ihrem Gefolge hinter einem vergoldeten Gitter Platz. Die Gebete dauern über eine Stunde. Dann hält der Abdis, das Haupt der abessinischen Kirche, auf arabisch eine kurze Rede, in der er um Frieden betet und Gott dafür dankt, daß alle friedensliebenden Nationen auf Abessinien Seite stehen. Hierauf begibt sich der Kaiser nach der Westseite der Kathedrale, die Kaiserin nach der Südseite, der Abdis nach der Ostseite und der Bischof, der die größten Klöster Debra Libanos, nach der Nordseite. Alle vier verharren unbeweglich vor Götzenbildern im Gebet. Es folgt der Segen und der Kaiser führt das Kreuz, das der Abdis ihm entgegenhält, nicht seine Hände an und verläßt die Kirche unter einem bespannten grünen Regensticht. Unterdessen hat sich draußen der Platz vor der Kathedrale gefüllt. Bis zum Fuß des Hügels, auf dem die Kathedrale liegt, stehen die Menschenmassen. Mit aufgeschlagenen Wänden folgt die Menge den Weisen vor von der patriotischen Jugendliga geleiteten Propagandisten, in denen sehr wenig von Gott und sehr viel von Feuer und Schwert die Rede ist. Hin und wieder legt eine Welle von Bedrungen über die Krausplätze dahin. Als der Wagen des Kaisers erliegt, spaltet sich die Menge langsam und verengt sich auf die Erde. Wo einzelne nicht schnell genug zur Seite treten, fallen Kopfweh und neben dem Wagen verlaufende Selbstmörder mit Stöcken nach. Man wird zwar demnächst gemeinsam für die Freiheit des Landes kämpfen, aber das hat nichts zu tun mit dem nutzlosen feindlichen Verhältnissen zwischen Kaiser und Unterthanen, die sich wahrscheinlich bei den Stochschlägen wenig denken. Auch als der geladene und mit Schleiern verbundene Wagen der Kaiserin den Steigung antritt, müssen die Volkstamen die unterirdischen Waffen wieder mit Gewalt ansetzen. Schließlich kommen auch auf ihren Wankieren die Minister, das Schwert zur Seite, das Gewehr auf dem Rücken und umringt von bewaffneten Bedrungen, so als ob sie geradeaus in den Krieg ziehen wollten, und dann ist alles vorbei, und nach einer Stunde liegt der Platz vor der Kathedrale fast verlassen da.

Der abessinische Alltag ist schon nicht mehr ganz das, was er noch vor einigen Monaten gewesen sein

Die Schamira ist ein vieredriges Stück Baumwolltuch (zumeist japanischer Herkunft), das um den Körper gewickelt und dann wie eine Zuga über die Schulter geworfen wird, wobei gewöhnlich die Arme frei bleiben. Nur bei besonderen Gelegenheiten wird sie auch so gebunden, daß der rechte Arm darunter verschwindet. Angeblich gibt es dabei ganz genaue Vorschriften und auch ganz bestimmte Moden. Der A. B. denkt, daß diejenige, die ihre Schamira zum Überflus noch um Mund und Nase wickeln, sich damit gegen die Leuchte und falsche Zitate wehren wollen; der irrt; viele Abessinier in lebhaften eine Modedie, die von den jüngeren Männern geübt und von den älteren Generationen als gedehnt abgelehnt wird.



Abessinische Krieger während eines Aufmarsches bei einem Fest, bei dem sie zu den alten Schutzschuttern moderne Gewehre tragen.

Unter der Schamira trägt der Abessinier zuweilen noch ein Domb, auf jeden Fall aber eine feineren fommigen Dolan, deren Ziel auch für den blauen Mann der Welt noch reichlich bemerkt wäre und deren Weine ganz eng anliegen. Hols und Schamira sind unvorwiegend weiß, nehmen aber bald eine schmutzgraue, spätere Farbe an und sehen manchmal aus, als würden sie auch ohne ihre Besitzer heidenbleiben (wenn nicht gar verlaufen). Im übrigen aber fällt es nicht auf, wenn ein Schamira nur noch aus Regen besteht und die Zügel einer Hols geritten ist. Die Jugend läßt in kurzen Versuchen durch die Straßen und heißt dabei (auch hier der Schatten des Krieges!) Solbat, ohne zu ahnen, wie bald an diesem Spiel grauname Wirklichkeit wird. Die ganz kleinen rutschen im Gefurkang durch die Straßen, die Kleidung der Frauen besteht im allgemeinen nur aus einem Gewand, dems oder Rod, wie man will, das an der Hüfte eingehakt ist und in weiten Falten über die Beine herabhängt. Das Ganze sieht aus wie zwei zusammengehörnde Säcke. Dazu tragen die Frauen aus Stroh geflochtene kleine Schirme, die je nach dem Wetter als Sonnen- oder Regensticht dienen. Das alles gilt natürlich nur für das Volk. Der Adel geht, oder besser reitet, durch den Alltag in sehr

der weißhaarige Kriegsminister Mulu Gata, der noch die Schlacht von Abba misgemacht hat, und zu seiner Rechten blieb ein leeres Stuhl, um dem einige von ihm begleitet wurden, um mit Hilfe eines Dolmetschers den Kaiser ein paar Minuten zu sprechen. Unterdessen lernten Patanen in schwarzen und grünen Vornen Tee, Gebäck und belegte Brötchen, die von den dentlichen und schwarzer Köchen zubereitet waren. Der Kaiser hat aus Europa nicht nur Bekleidungsstücke, sondern auch für die europäischen Räder mit allen ihren Details mitgebracht. Vor seiner Europareise und seiner Befamntschaf mit Europas Köstlichkeiten sollen die Wenden im kaltes demoralisierender Winter Platz sehr viel einfacher gewesen sein. Die Hauptmahlzeit Menets II. bestand noch aus rohem Rindfleisch, das mit rotem Pfeffer gewürzt wurde! Daran denkt man und nicht dabei, daß der Rindfleisch, der in der verwirrteten Zeit mit einem goldenen Gefäßchen aus dem Tee reiden die Diener Champagner, Wundgros Vier, Whisky-Soda und für etwaige Antiflosterer Vimonade, die jedoch unbekannt bleibt. Die Kaiserin trauen wird nicht sichtbar. Sie empfangt auf gleicher Zeit die beiden französischen Journalistinnen, die die Pariser Presse mit langen Schilderungen der Diamanten der Kaiserin und ihrer

ältesten Tochter, der in der Schule des schweizerischen Ingenieur Magat, belien und in der Lage abzuwandeln um den kommenden Krieg bekümmern wie die Weiblerin ist.

U-Boot treibt im Kanal

Schwerer Sturm der Abessinien

a. London, 17. September

Seit gestern abend wütet an der englischen Südküste und besonders im Kanal ein gewaltig heftiger Sturm, der in der Nacht auf den 18. ein Maximum von 100 km erreicht hat. Seit zehn Tagen hat England ein derartiges Unwetter nicht erlebt. Der Sturm verzieht sich unterdessen. Von Frankreich kommen Kanalbooster konnten nicht in Dover oder Calais anlanden und mahnen nach Frankreich zu gehen. Selbst im Hafen von Dover war der Sturm so heftig, daß die dortige Dampfer nicht auslaufen konnten. In der Ostsee sind die Schiffe fast alle zusammengebrochen, sind in See gestürzt und abgetrieben wurde. Der Sturm hat in der Ostsee die Schiffe fast alle in See gestürzt und abgetrieben wurde. Der Sturm hat in der Ostsee die Schiffe fast alle in See gestürzt und abgetrieben wurde.

Windhose raft über Bielefeld

400 Centner schwarzes Dach weggerafft

Bielefeld wurde von einem gewaltigen Wind überzogen, der auf seinem Wege über das Gebiet der Gärten aus in den Bannhiebstrich beträchtliche Schäden anrichtete.

Besonders umfangreich waren die Verheerungen durch die Windhose auf dem Grundstücken einer Eisenfirma in der Dorfstraße. Hier wurde ein Teil des Daches abgerissen und ein großer Teil des Daches abgerissen. Ein großer Teil des Daches abgerissen und ein großer Teil des Daches abgerissen.

5 Todesopfer einer Vergiftung

In Oberhausen wurde am Sonntag bei der Familie des Steinleiters Ewald Krätzke eine Vergiftungserkrankung festgestellt. Ein vierjähriger Junge und ein vierjähriger Mädchen starben schon nach wenigen Stunden. Ein weiterer Junge und ein Mädchen starben nach einigen Tagen. Die Art der Vergiftung ist noch nicht genau fest.

Die Braut erschlagen

Eine schwere Missetat hat sich am Montag im Norden der Reichshauptstadt ereignet. Ein 32-jähriger Mann tötete mit einem Hammer eine 19-jährige Braut, die er gerade heiraten wollte. Die Tat wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag im Hof des Hauses No. 10 in der Straße No. 10 begangen. Die Braut wurde mit einem Hammer erschlagen. Die Tat wurde in der Nacht von Montag auf Dienstag im Hof des Hauses No. 10 in der Straße No. 10 begangen.

Frau Grauerterschwererunglück

Autounfall der Gattin des Staatssekretärs

Bei einem Zusammenstoß zweier Personenkraftwagen am Montagmorgen in der Friedrichstraße bei Potsdamer ist die Gattin des Staatssekretärs Grauert aus dem Innenministerium schwer verletzt worden.

Im Schneesturm umgetommen

Fünf Bergsteiger erstarben

Die am Sonntag gemeldet wird, ist im Schneesturm bei der Besteigung der Berggipfel in der Sierra Nevada fünf Bergsteiger erstarben. Die Bergsteiger waren auf dem Gipfel der Sierra Nevada, als ein Schneesturm einbrach. Die Bergsteiger waren auf dem Gipfel der Sierra Nevada, als ein Schneesturm einbrach.

Sicherheit

Im Dunkeln die Fahrbahnbeleuchtung...
 1 Würfel Maggi's Bratensoße, 1/4 Liter Wasser, 2-3 Tomaten, 1 Eiweiß (20 g) Butter.
 Maggi's Bratensoße fein zerhacken und mit 1/4 Liter kaltem Wasser anrühren. Die Tomaten in Scheiben schneiden, in wenig Wasser weichdun und durch ein Sieb geben. Das so gewonnene Wasser in der heißen Brühe unter Rühren dazugeben. Bratensoße unter Rühren kochen lassen.

Dieses ganz einfache Rezept immer nun passender ist zu Quarksuppe aller Art!

MAGGI'S Bratensoße

1 Würfel 10 Pf.

Tomaten-Suppe zu gekochten Eiern und fleischlosen Gerichten, wie Makkaroni, Reis und Nudeln.

1 Würfel Maggi's Bratensoße, 1/4 Liter Wasser, 2-3 Tomaten, 1 Eiweiß (20 g) Butter.

Maggi's Bratensoße fein zerhacken und mit 1/4 Liter kaltem Wasser anrühren. Die Tomaten in Scheiben schneiden, in wenig Wasser weichdun und durch ein Sieb geben. Das so gewonnene Wasser in der heißen Brühe unter Rühren dazugeben. Bratensoße unter Rühren kochen lassen.

Wie wird die Ernte?

Die Verfolgung der Ernte

Die Ernte im Anfang September durch die am Ende des Monats beginnende Regenperiode, die die Ernte im Anfang September durch die am Ende des Monats beginnende Regenperiode, die die Ernte im Anfang September durch die am Ende des Monats beginnende Regenperiode...

Der Preis für Brot in Deutschland

Besserer Preisvergleich — Starke Verbrauchsunterschiede

F. Berlin, 16. September. Die Reichsanstalt hat den Preis für Brot in Deutschland verglichen. Die Reichsanstalt hat den Preis für Brot in Deutschland verglichen. Die Reichsanstalt hat den Preis für Brot in Deutschland verglichen...

In diesem Sinne fehlt oder manchmal sogar in umgekehrter Richtung festzustellen ist, so liegen die Ausnahmen vor, weil die Preise in erster Linie die Verbrauchersituation, sondern die Angebotsituation, die Preise für Brot in Deutschland verglichen...

Diskonterhöhung in Holland

Erneute Guldenbeurteilung

Die Niederländische Bank hat am Montag ihren Diskontsatz, der zur Zeit bei 5 Prozent liegt, auf 6 Prozent erhöht. Die Niederländische Bank hat am Montag ihren Diskontsatz, der zur Zeit bei 5 Prozent liegt, auf 6 Prozent erhöht...

Beschädigte Aufträge

Die Reichsanstalt hat die Aufträge für die Beschaffung von Rohstoffen überprüft. Die Reichsanstalt hat die Aufträge für die Beschaffung von Rohstoffen überprüft...

Ausgangsfrage für Reichsleiter

Die Reichsanstalt hat die Ausgangsfrage für die Reichsleiter überprüft. Die Reichsanstalt hat die Ausgangsfrage für die Reichsleiter überprüft...

Landkredit-Bank Sachsen-Anhalt AG

Neuer Aufsichtsrat

Die Landkredit-Bank Sachsen-Anhalt AG hat einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Die Landkredit-Bank Sachsen-Anhalt AG hat einen neuen Aufsichtsrat gewählt...

Wer vergibt öffentliche Aufträge?

Reichsausgleichsstelle sorgt für wirtschaftliche Verteilung

Die Reichsausgleichsstelle hat die Aufträge für die Beschaffung von Rohstoffen überprüft. Die Reichsausgleichsstelle hat die Aufträge für die Beschaffung von Rohstoffen überprüft...

Steuerbescheinigungen kostenlos

Die Reichsausgleichsstelle hat die Steuerbescheinigungen für die Beschaffung von Rohstoffen überprüft. Die Reichsausgleichsstelle hat die Steuerbescheinigungen für die Beschaffung von Rohstoffen überprüft...

Kurz erklärt:

Was ist Restriktion?

In unserem getriebenen Bericht über die Bewegung am Rohstoffmarkt war bei einigen wichtigen Stellen, so bei Kupfer und bei Zink, von Restriktionen die Rede. Unter Restriktion versteht man eine Einschränkung der Produktion (Restriktion), um der jeweiligen Überlieferung der Märkte und dem dadurch hervorgerufenen Druck auf die Preise zu begegnen. So haben beispielsweise die Gummierzuckererzeuger eine Restriktion der Aufschlagsgewinnung vorgenommen. Auch für Kupfer besteht eine Restriktion. In der Rohstoffindustrie ist eine Restriktion der Aufschlagsgewinnung vorgenommen. Auch für Kupfer besteht eine Restriktion. In der Rohstoffindustrie ist eine Restriktion der Aufschlagsgewinnung vorgenommen...

Gemeinschaftsarbeit schuf eine vollkommene Lampe, die Osram-D-Lampe!

Die neue Osram-D-Lampe mit doppelgewendeltm Leuchtkörper ist in jahrelanger Zusammenarbeit von Wissenschaft und Technik entstanden. Neue Maschinen mussten gebaut werden, um die als Leuchtkörper in den gasgefüllten Osram-Lampen verwendete einfache Kristallrad-Wendel nochmals wenden zu können. Der etwa 2 1/2 cm lange Leuchtkörper der 40 Watt-Lampe hat 3500 Windungen. Nur 35 bis 120 Tausendstel Millimeter, je nach Wattstärke, sind die einzelnen Windungen der Doppelwendel voneinander entfernt. Den Nutzen dieser großen Erfindung haben Sie, denn die neuen Osram-D-Lampen geben, je nach Größe, bis 20 Prozent mehr Licht. Die Osram-D-Lampen sind in allen Elektro-Fachgeschäften erhältlich. Ermäßigte Preise — trotz höherer Lichtleistung!

Watt:	40	60	75	100
Preis: RM	0.97	1.28	1.47	1.86

Jetzt können Sie Ihren Augen reichlicher Licht geben. Eine 32 stündige behaltene Druckschicht: „Von guten Sachen bei künstlicher Beleuchtung“, in welcher die Nützlichkeit guter Beleuchtung beschrieben ist, senden wir Ihnen gern; geben Sie uns bitte Ihre Adresse an.



Berliner Börse

Aktion fester, Renten freundlich

Berlin, 17. September. Zu Beginn der Börse ...

Montanwerte eröffneten höher und ...

Donnerstag in den letzten Tagen ...

niedriger, erhöhten sich dann aber etwas. ...

Renten lagen weiter flach. ...

Blaufotografengeld war mit 3 1/2 bis 3 3/4 ...

Mitteldutsche Börse:

Beipzig, 16. September. Das Geschäft war am ...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices.

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices.

Anteilige Berliner Notierungen vom 16. September

Table listing various market indicators and their values.

Waren- und Viehmärkte

Table listing various market indicators and their values.

Kursnotiz der Hausfrau

Table listing various household goods and their prices.

Fleisch- und Wurstwaren

Table listing various meats and processed meats.

Zucker

Beipzig, 16. September. Gestern. Weißer ...

Hüte, Leder, Schuhe

Am heutigen Auktionsmarkt blieb die ...

Viehmärkte

Beipzig, 16. September. Gestern. ...

längere weill. höchsten ...

Hallischer Schlachtviehmarkt vom 16. September

Table listing livestock market data.

Rinder

Table listing cattle market data.

Schweine

Table listing pig market data.

Metalle

Table listing metal market data.

Schiffverkehr auf der Saale

Table listing shipping traffic on the Saale.

Berliner Börse

16. September

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies.

Aktion

Table listing stock market data.

Aktion

Table listing stock market data.

Mitteldutsche Börse

in Leipzig

Festverzinsliche 16.9.14.9.

Table listing stock market data for Leipzig.

Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates.

Banken

Table listing bank data.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing initial prices of variable securities.

Freiverkehr

Table listing free trade data.



Der Werkleiter Schönfuß hatte den Schrei aus-
gesprochen. Wie dem leicht verführten Jüngling für
den Schicksal ist, sprang er genau dorthin, wo sich
Zug ergab, ohne daß er hinterher hätte legen
können, wie er unter die löcherige, schlagende Wand
über der zweiten Terrasse gekommen war. Als das
Überdachter mit seinen Gurgeln und uferwärts
treibende, mußte er auch fort, wo geschrien und was
in ihm war. Die obere Terrasse war völlig
abgefallen, und Petri lag begraben. Kein Spaten oder
keine Schaufel war zur Hand.
Der völlig verblödete Vater kam erst zu sich, als er
sah, wie Schönfuß die Tür aus dem Keller rief, wie
er ihm entgegen und mit den Brettern wieder aufwärts-
strebte. Da sprang auch er zu, und nun war es nicht
im Krieg: In wütendem Tempo, doch vorstichtig,
wurde es abgetragen.
Es war ein Glück, daß die großen Felsen vom
Terrassenrand ab mit Eisenklammern ins Wasser
gesteckt waren, und daß der Abraum nur in die Tiefe
gestürzt zu werden brauchte. Schredensschrei, mit finsternen
Wurmlern, arbeiteten die Männer.

er gemurmelt. Seitdem saß er auf dem Boden und
lachte für sich.
Der Greis hatte die Werkleiter fortgeschickt. Kein
Borsdorf war über seine Lippen gekommen. Der Greis
hatte sich nur einen kurzen Blick auf den Sohn ge-
worfen und ihn dann sofort mit aller Energie in das
Nebenzimmer gebracht. Der Alte starrte am ganzen
Kopf und hatte einen ieren Glanz in den Augen.
Dann wieder rief er sich auf, und seine
finsternen Lippen formten einen Schrei, eine Frage.
Der Werkleiter sprach das rote Wort: „Rippen-
brüche und die bei Verletzungen auftretenden
Zuständen. Das Gefährliche sind die Rippenbrüche,
da mit einer Lungeneingeklemmung zu rechnen
ist.“ Mehr konnte der Greis nicht sagen. Das zu
sagen war, was er wollte.
Kunert Petzinger sah zusammengekauert am
Tisch; seine finsternen Augen sahen unter „Meine
Brille...! Wo ist denn meine Brille?“
„Sie haben Ihre Brille auf der Nase, Herr
Petzinger!“ Der Arzt rief behutlich näher.
„So? So?“ murmelte der Alte und schüttelte
kopfschüttelnd den Kopf. „Nicht, nicht! Ich habe
keine Brille! Das ist alles nicht mehr! Ich habe
keine Brille!“ Die Stimme war leiser; die Hände
klafften sich in das wirre weiße Haar; ein trockenes Schling-
sen schüttelte den mageren Körper.
Der Arzt rang mit zwiefeligen Gefühlen. Das
war ein anderer August Petzinger als der, den er
vom Becken und Hörsaal kannte. „Ich wiederholte:
Es besteht noch Hoffnung...“, verfluchte er's
wieder.
Der Greis lautete den Worten nach, fuhr sich
mit seinem Sackzeug über die Augen. Seine Hand fingerte
über die Brille. Plötzlich richtete er sich auf und
umfingerte den Arm des Arztes. Seitenlang

Hainisch Wittenberg
Kornstr. - Samml. - Nr. 2701
Briketts / Koks
Größeren Posten
gebrauchte
Gleitschwellen
1,50 m lang, als Pleiten, für Bohlen
fahrten usw., bestens geeignet.
Feuerholz
sowie einen Posten als
sehr preiswert zu verkaufen.
Allgemeine Baugesellschaft
Lenz & Co.
Baubüro Beuditz,
Post Gröbers Bez. Halle,
Telefon Scheunritz 481.
Einige gebrauchte
Fahrräder
sehr preiswert
Propheze
Kornstr. Nr. 15-16
Alubüffel
Kornstr. Nr. 12
Küche
Dipl.-Architekt
Kornstr. Nr. 12
Küche
Kornstr. Nr. 12
Küche
Kornstr. Nr. 12
Küche

Lum Umarbeiten
bestimmte Kleider, Kostüme, Mäntel
und Hüte bitten wir uns jetzt zu
übergeben, bevor die Arbeitsstuben
mit Neuanfertigungen belegt sind!
HUTH
HALLE / GR. STEINSTR. UND MARKT

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

Größeren Posten
gebrauchte
Gleitschwellen
1,50 m lang, als Pleiten, für Bohlen
fahrten usw., bestens geeignet.
Feuerholz
sowie einen Posten als
sehr preiswert zu verkaufen.
Allgemeine Baugesellschaft
Lenz & Co.
Baubüro Beuditz,
Post Gröbers Bez. Halle,
Telefon Scheunritz 481.
Einige gebrauchte
Fahrräder
sehr preiswert
Propheze
Kornstr. Nr. 15-16
Alubüffel
Kornstr. Nr. 12
Küche
Dipl.-Architekt
Kornstr. Nr. 12
Küche
Kornstr. Nr. 12
Küche

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

Größeren Posten
gebrauchte
Gleitschwellen
1,50 m lang, als Pleiten, für Bohlen
fahrten usw., bestens geeignet.
Feuerholz
sowie einen Posten als
sehr preiswert zu verkaufen.
Allgemeine Baugesellschaft
Lenz & Co.
Baubüro Beuditz,
Post Gröbers Bez. Halle,
Telefon Scheunritz 481.
Einige gebrauchte
Fahrräder
sehr preiswert
Propheze
Kornstr. Nr. 15-16
Alubüffel
Kornstr. Nr. 12
Küche
Dipl.-Architekt
Kornstr. Nr. 12
Küche
Kornstr. Nr. 12
Küche

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

Größeren Posten
gebrauchte
Gleitschwellen
1,50 m lang, als Pleiten, für Bohlen
fahrten usw., bestens geeignet.
Feuerholz
sowie einen Posten als
sehr preiswert zu verkaufen.
Allgemeine Baugesellschaft
Lenz & Co.
Baubüro Beuditz,
Post Gröbers Bez. Halle,
Telefon Scheunritz 481.
Einige gebrauchte
Fahrräder
sehr preiswert
Propheze
Kornstr. Nr. 15-16
Alubüffel
Kornstr. Nr. 12
Küche
Dipl.-Architekt
Kornstr. Nr. 12
Küche
Kornstr. Nr. 12
Küche

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

Wohnung
5 bis 6-Zim.-Wohnung
in ruhiger Lage gesucht
Angebote mit Preis an Reg.-R.
Kornstr. Nr. 12, 12.10.35

KLEIN-ANZEIGE
ist der beste Mittler zwischen Angebot
und Nachfrage. In den HN inserieren,
heißt gut und zweckmäßig inserieren!

Die Erfolgreichsten im Rennjattel

Ein Blick auf die Meisterhaft der Reiter... Die Reiterei neigt sich ihrem Ende zu. Die Welt der Reiterei befindet sich in einem Zustand...

Der Reiter hat sich den Erfolg bei den Hindernissen... Der Reiter hat sich den Erfolg bei den Hindernissen...

Perry vor v. Gramm und Crawford

Die erste Tennis-Welttrangliste 1935... Die erste Tennis-Welttrangliste 1935...

Die erste Tennis-Welttrangliste 1935... Die erste Tennis-Welttrangliste 1935...

Stadtwappenträger unter sich

Die Stadtwappenträger unter sich... Die Stadtwappenträger unter sich...

Die Hallischen Regelgebühren

Die Hallischen Regelgebühren... Die Hallischen Regelgebühren...

Wes Kaltgefest

Wes Kaltgefest... Wes Kaltgefest...

Fußball am nächsten Sonntag

Fußball am nächsten Sonntag... Fußball am nächsten Sonntag...

Reichsbahn Halle

Reichsbahn Halle... Reichsbahn Halle...

Der Reiterverein

Der Reiterverein... Der Reiterverein...

Zwei Deutsche auf den ersten Plätzen



Zwei Deutsche auf den ersten Plätzen... Zwei Deutsche auf den ersten Plätzen...

Zu Schiff zum Länderspiel

Zu Schiff zum Länderspiel... Zu Schiff zum Länderspiel...

Was gibt's auf dem Turf?

Was gibt's auf dem Turf?... Was gibt's auf dem Turf...

Amtliche Sport-Bekanntmachungen

Amtliche Sport-Bekanntmachungen... Amtliche Sport-Bekanntmachungen...

Vereins-Anzeigen

Vereins-Anzeigen... Vereins-Anzeigen...

